Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 96 (1970)

Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dr. h. c. Alfred Tobler

Der Appenzeller-

Illustriert von C. Böckli und H. Herzig 206 Seiten Broschiert Fr. 5 .-

Mit dieser Sammlung echten Appenzeller Witzes kann sich der Leser die Stunden der Muße auf angenehmste Weise kürzen. Das Buch zwingt zu befreiendem Lachen und ist eine vorzügliche Studie aus dem schweizerischen Volksleben.

Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

Rheuma- und **Erholungsbad Baden** Bad-Hotel Bären



Haus mit allem Komfort an ruhiger Lage, neben Thermalschwimmbad, Quellen und Kurmittel im Hause, Jahresbetrieb.

Prospekte durch Fam. K. Gugolz, Tel. 056/25178



pro Monat für eine neue Maschine. Volle Mietanrechnung bei späterem Kauf

Prospekte verlangen!

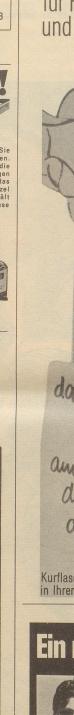
August Ramel AG. 4800 Zofingen N

Telefon (062) 85386



Mit dem Messer können Sie sich gefährlich verletzen. Tragen Sie doch einfach die W-Tropfen» auf. In einigen Tagen heben Sie dann das Hühnerauge mit der Wurzel heraus und die Hornhaut schält sich ganz leicht ab. Diese echten W-Tropfen mit der Tiefen-Wirkung haben sich tausendfach bewährt. Die Originalfl. Fr. 3.10, In Apoth. und Drog.

W-Tropfen







Ein nervöser Magen



kann oft überschüssige Säure produzieren und Schmerzen quälen.

Halten Sie einfach immer einige Rennie Verdauungspa-stillen griffbereit. Diese ma-chen überschüssige Säure unschädlich und sind verdauungsfördernd. Rennie Pastillen beruhigen Ihren Magen. In Apotheken und Drogerien.

nimm zwei

Gelesen und notiert

Antwort eines englischen Schülers auf die Prüfungsfrage «Was ist eine rhetorische Frage?»: «Eine rhetorische Frage ist eine Frage, auf die keine Antwort erwartet wird. Zum Beispiel: «Was hat der Premierminister in all den Jahren getan?»

Antwort eines deutschen Schülers auf die Frage, warum so viel Fett in der Milch sei: «Damit es beim Melken nicht quietscht.»

Aus einem Bericht des Oberbürgermeisters von Bonn: «Die Bundeshauptstadt hat in den letzten zwei Jahren 94 Stück Rindvieh verloren. Auch Schweine gibt es inzwischen in Bonn erheblich weniger. Die Schafe sind im wesentlichen in zwei Herden zusammengefaßt.»

Aus einer Ansprache des deutschen Bundesverteidigungsministers Helmut Schmidt: « Auf Wehrgerechtigkeit kommt es an. Die Bundeswehr hat auch Platz für Leute mit Plattfüßen.»

Pfarrer Anselm Jopp aus dem württembergischen Frickenhausen lud seine Pfarrgemeinde zu einem Lichtbildervortrag, bei dem er «die besten und interessantesten» der 230 Dias von seiner Brasilienreise zu zeigen versprach. Der Pfarrer kündigte in einer Mitteilung an:

«Meine Lichtbilder zeigen vor allem: Natur, Menschen und Tiere des Landes, die schönsten Wasserfälle der Welt in Foz do Iguaçu, die einmalige Architektur Brasilias, die sozialen Gegensätze, Sao Paulo und Rio de Janeiro und natürlich immer wieder meine Tante, die ich besuchte.»

Argus